

Stadt Tangerhütte

Der Bürgermeister

Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte

Bürgermeister

An die
Ortsbürgermeister-/innen
und Ortschaftsräte
der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Auskünfte erteilt: Herr Brohm

Zimmer: 17

Telefon: 03935 9317 – 50

Fax: 03935 9317 – 14

Email: a.brohm@tangerhuette.de

(nur für formlose Mitteilungen ohne
elektronische Signatur)

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
br-we

Datum
31.01.2019

Information zum IGEK

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei stellen wir Ihnen die Rückmeldungen zum IGEK zur Verfügung.

Alle redaktionellen Änderungen werden wir einarbeiten und Ihnen in der 2. Februarhälfte die neue Fassung zur Verfügung stellen.

Das IGEK basiert auf dem Handlungsleitfaden des Landes. Im Konzept werden keine konkreten Projekte benannt, sondern es geht um die Skizzierung von Handlungsfeldern und Gesamtzusammenhänge, die als Grundlage für die Entwicklung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte dienen soll.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Brohm
Bürgermeister

Hausanschrift:

Bismarckstr. 5
39517 Tangerhütte
Telefon: 03935 9317 – 0
Fax: 03935 9317 – 13

Bankverbindung:

Kreissparkasse Stendal
Gläubiger ID: DE63ZZZ00000189537
IBAN: DE1881050553071000161
BIC: NOLADE21SDL

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zusammenstellung Mitteilungen/Hinweise - IGEK

Ortschaften	Mitteilungen/Hinweise IGEK
Bellingen	Vom Ortschaftsrat wird als Mangel empfunden, dass der unbedingt notwendige Fahrradweg entlang der L 30 von Lüderitz nach Tangermünde (mindestens seit 10 Jahren immer wieder gefordert) in keiner Weise erwähnt wird.
Birkholz	nur Anhörung OBM
Bittkau	- Bittkau kein praktizierender Arzt - gastronomische Einrichtungen davon 2 nicht +1 - Radweg Bittkau -Polte katastrophaler Zustand/ Überprüfung durch Straßenmeisterei nötig - S. 53 - Entfernung Grieben – Tangerhütte 21 km – Zahldreher?
Cobbel	Die Ausarbeitung ist zu allgemein gehalten. Ein tragfähiges Konzept müsste auf einer aktuellen und substantiellen Datenbasis erarbeitet und mit konkreten Handlungsanweisungen versehen sein.
Demker	keine Mitteilungen/ Hinweise
Grieben	keine Mitteilungen/ Hinweise
Hüselitz	keine Mitteilungen/Hinweise
Jerchel	Seite 10 – Stadt Tangerhütte 5000 Einwohner und restlichen Ortschaften auch 5000 Einwohner, auf der Seite davorsteht, dass die EG 11102 Einwohner hat Seite 11 - Pflichtaufgaben der EG, als 1. steht dort Abfallentsorgung – dafür ist LK verantwortlich Seite 24 - gastronomische Einrichtungen – Tangerhütte eine Vielzahl davon – ist nach seiner Meinung hochgestapelt; am Elberadweg auch 7 gastronomische Einrichtungen, die sind zwar da, haben aber überwiegend geschlossen (haben sich auf Catering und Veranstaltungen spezialisiert) Seite 25 – Plan – steht Jerchel hat 2 gastronomische Einrichtungen, stimmt nicht; dafür 2 in Ringfurth („Tenne“ und „Radlers Rast“) Seite 35 – Idee aus Gymnasium Tangerhütte ein Spezialgymnasium zu machen, findet er sehr gut Seite 37 – viele Bürger können sich mit Namen der EG nicht identifizieren, es wird angeregt eine Diskussion über einen neuen Namen zu führen. Sollte man nach seiner Meinung auch tun Seite 46 – Ausstattung mit Ärzten – es wird eingeschätzt, dass diese ausreichend und vielfältig sind – vielfältig kann er nicht zustimmen Seite 53 – Anzahl/ Standorte der Supermärkte stehen 5, auf der Seite davor 9 Seite 59 – Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden - Fähre – auf andere Seite der Elbe liegt nicht die Nachbargemeinde Genthin, sondern Parey
Kehnert	Zur Kenntnis: im Konzept Seite 14 Punkt 3.1 im Gebiet Elbe fehlt die Ortschaft Kehnert. Bitte um Änderung!
Lüderitz	Das OR-Mitglied Herr Otto meint, die Beschreibung ist zu allgemein. Es ist inhaltlich lückenhaft, nicht schlüssig. Vorschlag Frau Braun: Der OR beanstandet IGEK in vorliegender Form und Inhalt. Es ist unkonkret und muss zwingend überarbeitet werden. Dieses Konzept ist so nicht beschlussreif. Der OR stimmt für den Vorschlag der OBM.
Ringfurth	Ein solches Entwicklungskonzept ist lange überfällig. Im vorliegenden Papier sind auch gute Ansätze vorhanden. Es ist aber zu merken, dass ein voll-kommen Außenstehender diesen Entwurf erarbeitet hat, z.B. neuer Name für EG längst überfällig, sicherlich aber Wunschenken. Die Einstellung der Tangerhütter Räte und Stadträte haben sich bis heute nicht verändert. Dies war bereits in Vorbereitung der EG-Gründung 2009 ein Problem.

	Bürgerbeteiligungsprozess muss intensiviert werden. Stattdessen werden die Bürger verärgert, mit den Kontrollen zu evtl. Falschparken. Kommunikation ist Glückssache Viele Funklöcher in der EG für Handybetrieb. Internetausbau ist seit 2 Jahren nur Papiersache, keine realen Fortschritte für unsere Bürger. Telekom und Vodafone stehen uns die Schau, die Landes- und Bundesregierung macht munter mit. Wie wollen wir das rüberbringen zu unseren Wählern?
Schelldorf	keine Mitteilungen/ Hinweise
Schernebeck	Grundsätzlich sieht der Ortschaftsrat Schernebeck in dem Entwicklungskonzept nur wenige Vorschläge für die Entwicklung der EG. Das Konzept ist mehr eine Bestandsaufnahme und beinhaltet Vorschläge, die kaum oder keine Neuerungen darstellen.
Schönwalde	Pkt. 2.1: die Einheitsgemeinde entstand nicht durch „...Eingliederung der umliegenden Gemeinden...“ sondern als Neubildung einer Gemeinde aus allen Mitgliedsgemeinden der VWG "Tangerhütte-Land" Pkt 4.1.1: das DGH Schönwalde befindet sich in vergleichsweise guten, renovierten Zustand – in Zukunft wäre online-Anbindung wünschenswert
Tangerhütte	Über den Inhalt gehen die Meinungen auseinander. So sieht ein Teil der Ortschaftsräte das Konzept als zu allgemein an. Es fehlen konkrete Vorstellungen und Entwicklungsziele, so dass das Konzept in der vorliegenden Form nicht mitgetragen werden könne. Die Erlangung von Fördermitteln mit dem vorliegenden Konzept zweifle man an. Der Ortsbürgermeister sieht die Gliederung zur Erstellung des Konzeptes grundsätzlich als richtig an. Sollte man das vorliegende Konzept beschließen, müsse es in bestimmten Abständen fortgeschrieben werden, damit es aktuell bliebe. Bestehende inhaltliche und redaktionelle Fehler müssten berichtigt werden.
Uchtdorf	keine Mitteilungen/ Hinweise
Uetz	keine Mitteilungen/ Hinweise
Weißewarte	Das Konzept wird zur Kenntnis genommen. Einige Inhalte werden in Frage gestellt.
Windberge	keine Mitteilungen/Hinweise

Bauausschuss 24.10.2018

TOP 7 Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte DS-Nr.: BV 840/2018

Herr Jagolski ruft den TOP auf und übergibt das Wort an **Herrn Brohm**. Dieser sagt, dass er in Vorbereitung der Sitzungen nochmal eine Zusammenfassung verschickt hat. Er glaubt, dass es Missverständnisse zum Anspruch und Inhalt eines IGEK gebe. Im vorliegenden IGEK gibt es einige redaktionelle Fehler. Hier bittet er um Zuarbeit. Im Anschluss gibt er einige Erläuterungen zum IGEK. (Bürgerbeteiligung, 4 Themenschwerpunkte, keine konkreten Maßnahmen). Im Kultur- und Sozialausschuss hat man schon formuliert, dass jetzt die Anregungen aufgenommen werden sollen, dann wird es redaktionell nochmals überarbeitet und in der 1. Sitzungsfolge 2019 soll die Beschlussfassung erfolgen.

Frau Braun berichtet aus dem OR Lüderitz. Vom Grundsatz her begrüßt man, dass man ein solches Papier auf dem Tisch hat. Wenn man sich damit beschäftigt, kann man sagen, dass es zu 50 % fertig ist. Das es fortgeschrieben werden muss, weiß man auch, aber es sollte noch ein wenig ausführlicher sein. 2015 gab es schon mal einen Arbeitskreis. Vielleicht könnte man auch jetzt Herrn Gnauert mit einbeziehen.

Herr Brohm wirft ein, dass dies 2 verschiedene Dinge seien. Seinerzeit ging es um das Programm „Kleine Städte und Gemeinden“. Hier sollten Maßnahmen definiert werden, die dann über dieses Programm gefördert werden könnten.

Frau Braun trägt aus dem OR vor, welche Fehler man festgestellt habe:

- Seite 6 – Fahrradwege – den Radweg an der L 30 zwischen Lüderitz und Tangermünde mit aufnehmen

- Seite 6 Investitionen in kommunale Wohnungen – nichts darüber gesagt, dass der vorhandene Wohnraum modernisiert und altersgerecht umgebaut werden muss – mit aufnehmen
- Flächennutzungsplan zeitnah erstellen
- ÖPNV – LK ist zuständig und nicht EG
- zentrale Tourismusbüro ist nicht machbar (sind Zweckverband beigetreten)
- Jugendclub Lüderitz fehlt
- DGH Lüderitz als kulturelle Einrichtung fehlt
- Tagespflege und Sozialstation Lüderitz fehlt
- Dörfer sind an L 30 und nicht an B 189

Der OR würde diese BV nicht ablehnen, wenn diese Ergänzungen (auch aus den anderen Ortschaften) noch erfolgen.

Herr Pasiciel findet den vorgelegten Entwurf des IGEK als Masterarbeit gut. Aus seiner Sicht müsste man die 3 Bereiche noch konkretisieren und spezifische Aufgaben definieren. Bürger und Gewerbetreibende sollte noch mehr mit einbezogen werden.

Auch **Herr Jacob** (Aufteilung gut, Bereiche so stärken, dass es für alle Vorteile bringt; findet zentrales Tourismusbüro gut), **Herr Lemme** (berichtet aus OR Bittkau) und **Herr Bodenbinder** (muss fortgeschrieben werden) begrüßen das IGEK.

Herr Brohm betont nochmals, dass ein IGEK für die Beantragung von Fördermitteln wichtig sei.

Herr Jagolski fasst zusammen und stellt den **Antrag die Beschlussfassung zu vertagen**.

Er lässt über den **Antrag** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung

Weitere redaktionelle Anmerkungen

Seite	Pkt.	Alt	neu
7	2.1	nur ehem. Gemeinden	siehe Anlage 1 gem. Gebietsänderungsvertrag
12	2.5	Förderprogramm KSG...	
13	2.7	Gesamtschulen nur außerhalb...	1 Gesamtschule in Tangerhütte vorhanden
14	3.1	Gebiet „Elbe“...	ohne Scheren?
14	3.1	Gebiet „Stadt Tangerhütte“...	Schreibweise Schönwalde und Uchtdorf korrigiert
14	3.1	Gebiet „B189“...	Schreibweise Stegelitz korrigiert
21	4.1.1	...bürokratischer Aufwand?	Formulierung wird geändert
		...allgemeine Auslastung gering	Formulierung wird differenzierter
		Kegelbahnen werden nicht mehr genutzt...	Formulierung wird differenzierter
24	4.2.1	...sieben von 16 ...	8 von 20...
24	4.2.1	...in Stieglitz und Gr. Schwarzlosen	...in Stegelitz und Lüderitz
30	4.5.1	...Sportstätten...	Kegelbahnen werden dort nicht mit zugezählt
33	4.7.1	3 Grundschulen, 1 Ges.schule	die Trägerschaft der Gesamtschule liegt beim Landkreis
48	6.1.1	...Ärzte...	... in der EG insges.15 Ärzte (Allgemein/Zahn/Auge und Frauenarzt) dav.10 in Tangerhütte
52	6.4.1	...Märkte...	...alle Angaben korrekt

Anlage 1

§ 1 Neubildung, Namen, Benennungen und Bezeichnungen von Ortsteilen

- (1) Mit dem Inkrafttreten des Vertrages werden die bisher selbstständigen Gemeinden
- a) Bellingen
 - b) Birkholz mit den Ortsteilen Birkholz, Sophienhof und Scheeren
 - c) Bittkau
 - d) Cobbel
 - e) Demker mit den Ortsteilen Demker und Elversdorf, Bahnhof Demker
 - f) Grieben
 - g) Hüselitz mit den Ortsteilen Hüselitz und Klein Schwarzlosen
 - h) Jerchel
 - i) Kehnert
 - j) Lüderitz mit den Ortsteilen Lüderitz, Groß Schwarzlosen und Stegelitz
 - k) Ringfurth mit den Ortsteilen Ringfurth, Sandfurth und Polte
 - l) Schelldorf
 - m) Schernebeck
 - n) Schönwalde (Altmark)
 - o) Uchtdorf
 - p) Uetz
 - q) Weißewarte
 - r) Windberge mit den Ortsteilen Windberge, Brunkau, Schleuß und Ottersburg
 - s) Stadt Tangerhütte mit den Ortsteilen Tangerhütte, Mahlpfuhl und Briest aufgelöst.
- (2) Die neue Gemeinde umfasst das Gebiet der in Absatz 1 genannten Gemeinden.